

NAMIBIA SENIOR SECONDARY CERTIFICATE

FOREIGN LANGUAGE GERMAN HIGHER LEVEL

8317/1

PAPER 1 Reading and Writing

2 hours 30 minutes

Marks 100

2020

Additional Materials: Answer Book

INSTRUCTIONS AND INFORMATION TO CANDIDATES

- Write your answers on the Answer Book provided.
- Write your Centre Number, Candidate Number and Name in the spaces on the Answer Book.
- Write in dark blue or black pen.
- Do not use correction fluid.
- Answer **all** questions.
- The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

LESEN SIE ZUERST DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN

- Schreiben Sie Ihre Antworten in das Ihnen zur Verfügung gestellte Prüfungsheft.
- Schreiben Sie Ihre Zentrumnummer, Ihre Kandidatennummer und Ihren Namen in die angewiesenen Stellen auf dem Prüfungsheft.
- Schreiben Sie mit dunkelblauem oder schwarzem Stift.
- Benutzen Sie keine Korrekturflüssigkeit.
- Beantworten Sie **alle** Fragen/Aufgaben.
- Die erreichbare Punktzahl steht in Klammern [] am Ende jeder Frage oder Teilfrage.

This document consists of **10** printed pages and **2** blank pages.



Republic of Namibia

MINISTRY OF EDUCATION, ARTS AND CULTURE

ERSTER TEIL

Erste Aufgabe: Fragen 1 – 9

Lesen Sie den folgenden Artikel und beantworten Sie dann die Fragen **in eigenen Worten** auf Deutsch.

Bargeld oder Bankkarte?

Wie deutsche Jugendliche bezahlen

Wer mit Bargeld bezahlt, kann seine Ausgaben besser kontrollieren. Das Bezahlen mit der Bankkarte gilt aber als sicherer. Soll man also eher mit Bargeld oder mit Bankkarte bezahlen? Deutsche Jugendliche haben dazu unterschiedliche Meinungen.

Stephan Hansen und Lena Schmidt* gehen in die 12. Klasse des Herder-Gymnasiums in Rendsburg im Bundesland Schleswig-Holstein. Die beiden 18-Jährigen haben beim Thema „Geld“ ganz unterschiedliche Meinungen. Stephan zahlt gern mit Bankkarte, Lena lieber mit Bargeld.

Sicher mit der Bankkarte

Stephan arbeitet neben der Schule in einer Spedition. Er hat ein Konto, auf das sein Chef den Lohn einzahlt. Außerdem hat Stephan eine Bankkarte, auch „EC-Karte“ genannt. Er findet es praktisch mit der EC-Karte zu bezahlen. Das macht Stephan vor allem, wenn er etwas Teures kauft, zum Beispiel für sein Motorrad. Der Betrag wird am nächsten Arbeitstag von seinem Konto abgebucht. Allerdings muss Stephan darauf achten, dass er genug Geld auf dem Konto hat. Sonst akzeptiert das Kartenlesegerät im Geschäft die Geldtransaktion nicht. Beim Diskobesuch fühlt sich Stephan ohne Bargeld sicherer. Wenn Bargeld verloren geht, ist es weg. Wenn die EC-Karte verloren geht, kann der 18-Jährige sie mit einem Anruf bei seiner Bank sperren lassen und bekommt eine neue.

Überblick behalten mit Bargeld

Bei Lena ist das anders. Sie hat von ihren Eltern gelernt, dass es sinnvoller ist, mit Bargeld zu zahlen. So behält sie immer den Überblick darüber, wie viel sie ausgibt. Lena arbeitet am Wochenende im Bauunternehmen ihres Vaters. Ihren Lohn bekommt sie in bar. Einen Teil des Geldes zahlt Lena jeden Monat auf ihr Sparkonto ein. Sie spart für ihren Führerschein. Jede Woche legt sie eine bestimmte Summe Bargeld in ihre Geldbörse – das ist ihr Budget für die Woche. Mehr möchte sie nicht ausgeben. Wenn sie das Bargeld nachzählt, weiß sie genau, wie viel sie noch hat.

Bargeldloses Zahlen

Wer in Deutschland ein Bankkonto eröffnet, bekommt eine EC-Karte (EC = Electronic Cash). Mit dieser Bankkarte kann man im Supermarkt zahlen. Das nennt man bargeldloses Zahlen. Mit der EC-Karte kann man nur so viel Geld ausgeben, wie man auf seinem Bankkonto hat. Mit einer Kreditkarte wie Visa oder Master-Card kann man hingegen bis zu einem bestimmten Limit einkaufen.

*(*Namen wurden von der Redaktion geändert.*

Lotta Schneidmesser

Quelle: <https://www.vitaminde.de/leseproben/leben/222-leseprobe-aus-nr-73.html>

- 1 Was kann man besser kontrollieren, wenn man mit Bargeld zahlt? [1]
 - 2 Was bezahlt Stephan hauptsächlich mit seiner Karte? [1]
 - 3 Worauf muss Stephan achten und warum? [2]
 - 4 Warum fühlt sich Stephan bei einem Diskobesuch mit EC-Karte sicherer? [2]
 - 5 Was haben Lenas Eltern ihr beigebracht? [1]
 - 6 Wie kontrolliert Lena ihre Ausgaben? [1]
 - 7 Was unterscheidet die EC-Karte von Kreditkarten? [2]
 - 8 Suchen Sie im Text je ein Wort, das ungefähr die gleiche Bedeutung hat wie folgende:
 - (a) Transportunternehmen (Absatz 3)
 - (b) Haushaltsplan (Absatz 4)
 - (c) Grenze (Absatz 5) [3]
 - 9 Sind die folgenden Behauptungen **RICHTIG** oder **FALSCH**?
 - (a) Wer mit Bargeld bezahlt, kann seine Ausgaben besser kontrollieren.
 - (b) Lena spart für ein neues Auto. [2]
- [15]**

Zweite Aufgabe: Fragen 10 – 16

Lesen Sie den folgenden Artikel und beantworten Sie dann die Fragen **in eigenen Worten** auf Deutsch.

Musikpoeten – Deutsche Singer-Songwriter

Musik mit deutschen Texten ist so erfolgreich wie seit 20 Jahren nicht mehr. Über ein Drittel der besten Alben in den deutschen Charts hatte deutsche Texte. Das liegt auch an den jungen deutschen Singer-Songwritern wie Clueso und Tim Bendzko.

Ein Mann, eine Gitarre und eine Bühne – so sieht der typische Singer-Songwriter aus. Diese Künstler machen alles selbst: Sie komponieren die Musik, schreiben die Texte und treten meistens alleine auf. Der bekannteste Singer-Songwriter aus den USA ist Bob Dylan. In Deutschland ist es Reinhard Mey. Viele Eltern haben dem Berliner und seiner Gitarre gern zugehört, als er in den 1970er- und 1980er-Jahren auf Deutsch über Liebe, alltägliche Probleme und Freiheit sang. „Über den Wolken“ ist das bekannteste Lied von Reinhard Mey, das auch heute noch gesungen wird. Die deutschen Singer-Songwriter nannte man früher „Liedermacher“. Liedermacher wie Franz Josef Degenhardt (1931 – 2011) und Hannes Wader kamen aus der linken politischen Szene. Sie waren während und nach der Studentenbewegung 1968 besonders populär.

Die neuen Singer-Songwriter

Nun erlebt die deutsche Singer-Songwriting-Szene einen neuen Boom. Junge Talente erobern die Charts mit klugen und poetischen Texten auf Deutsch. Der Begriff „Liedermacher“ ist aber out. „Das Wort gefällt mir nicht, das klingt so hart wie Bauarbeiter“, findet der Sänger Clueso.

Die Welt retten – Tim Bendzko

In nur einem Jahr hat er sechs Preise gewonnen. Darunter den wichtigsten deutschen Musikpreis: Der Berliner bekam den „ECHO“ 2012 als „Newcomer National“. Tim Bendzkos Karriere begann mit der Single „Nur noch kurz die Welt retten“. Die Melodie bleibt sofort im Kopf, der witzige Text auch. Es geht um jemanden, der eigentlich eine Verabredung hat. Vorher muss er aber noch dringend etwas erledigen: „Muss nur noch kurz die Welt retten, danach flieg ich zu dir. / Noch 148 Mails checken – wer weiß, was mir dann noch passiert, denn es passiert so viel.“

Musikbotschafter – Clueso

Clueso, alias Thomas Hübner, begann seine Karriere als Rapper, wechselte dann aber zum Singer-Songwriting. Bekannte Singles sind zum Beispiel „Chicago“, „Keinen Zentimeter“ und „Zu schnell vorbei“. Das Goethe-Institut schickte ihn auf eine Konzertreise nach Italien. Der Musiker zeigte jungen Italienern, wie schön Deutsch klingen kann. Gerade hat Clueso zusammen mit dem deutschen Rockmusiker Udo Lindenberg das Lied „Cello“ gesungen. Darin geht es um die Liebe zu einer Cello-Spielerin. Das Lied gefällt der jungen und der älteren Generation und kam auf Platz vier der deutschen Charts.

(Zusammengestellt von Ariane Bach)

Quelle: <https://www.vitaminde.de/leseproben/kunst-und-kultur/29-leseprobe-53.html>

- 10 Wer ist der Bob Dylan Deutschlands und wer schrieb seine Texte? [2]
- 11 Welche Themen, außer der Liebe, waren für ihn wichtig? [2]
- 12 Warum ist der Begriff „Liedermacher“ heute out und warum? [2]
- 13 Was ist an Tim Bendzkos Text so witzig? [2]
- 14 Wieso war Clueso in Italien und was machte er dort? [2]
- 15 Suchen Sie im Text je ein Wort, das ungefähr die gleiche Bedeutung hat wie folgende:
- (a) siegreich (Absatz 1)
 - (b) beliebt (Absatz 2)
 - (c) Bewegung (Absatz 2)
 - (d) humorvoll (Absatz 4)
 - (e) Altersgruppe (Absatz 5) [5]
- 16 Sind die folgenden Behauptungen **RICHTIG** oder **FALSCH**?
- (a) Musik mit deutschen Texten war vor 20 Jahren erfolgreicher.
 - (b) Degenhardt sang Lieder, die auch politisch orientiert sind.
 - (c) Der „ECHO“ war der wichtigste deutsche Musikpreis.
 - (d) Clueso war mal ein Rapper.
 - (e) Clueso sang mit einem Schlagersänger über eine Cellistin. [5]
- [20]

ZWEITER TEIL

- 17 Lesen Sie den folgenden kurzen Auszug und schreiben Sie einen **Brief** an Ihren Brieffreund/ an Ihre Brieffreundin und erzählen Sie, was Sie gern in Ihrer Freizeit zusammen mit Freunden machen.

Schreiben Sie **100 – 120** Wörter.

Spaß am Spielen – Deutsche Brettspiele

Viele Deutsche lieben Brett- und Gesellschaftsspiele. Spiele aus Deutschland sind weltweit bekannt. In den USA heißen sie auch „German-style games“. Oft lädt man Freunde zum Spielabend ein. Dann kommen drei, vier oder mehr Leute, und es gibt etwas zum Knabbern. Bei einem Spielabend kann man sich gut kennenlernen. Schon in seiner Kindheit hat Joe Brettspiele gespielt, zusammen mit seinen Schwestern und seinem Cousin. Auch als Erwachsene stellen sie sich heute gerne ihre neuen Lieblingsspiele vor. „Am schönsten finde ich beim Spielen, dass wir Spaß haben“, sagt Joe.

(Quelle: <https://www.vitaminde.de/leseproben/jugend-und-freizeit/98-leseprobe-62.html> [bearbeitet])

[20]

DRITTER TEIL

- 18** Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie dann eine **Zusammenfassung in eigenen Worten**.

Schreiben Sie **60 – 80** Wörter.

Ganztagschulen – Vor- und Nachteile

„Der Vorteil an einer Ganztagschule ist, dass man mehr lernt, als wenn man einen kürzeren Schultag hat“ sagt Frederick Dathe, ein Ganztagschüler aus Berlin.

In einer Ganztagschule können die Schüler auch nachmittags bleiben. Neben dem Unterricht am Vormittag bieten die Ganztagschulen an mindestens drei Tagen in der Woche für sieben Zeitstunden Unterricht und andere Aktivitäten an. In dieser Zeit haben die Schüler Unterricht, bekommen ein Mittagessen sowie Hilfe bei den Hausaufgaben und anderen Freizeitaktivitäten. Ganztagschulen unterscheiden sich deshalb von Internaten, in denen die Kinder auch den Abend, die Nacht und manchmal das Wochenende verbringen.

Die Kritiker der Ganztagschule befürchten, dass durch die ganztägige Betreuung der erzieherische Einfluss der Schule auf die Kinder zu stark ist. Dafür nehme der Einfluss der Eltern und selbst gewählter Peergroups ab, sodass die familiären Bindungen geschwächt werden. Außerdem haben einige Eltern die Befürchtung, dass ihre Kinder in der Ganztagschule psychisch und körperlich überfordert sein könnten.

(Zusammengestellt von Wilhelm Siemers und Dennis Grabowsky

Quelle: <https://www.vitaminde.de/leseproben/schule-und-studium/92-leseprobe-60.html>)

[10]

VIERTER TEIL

19 Wählen Sie eins **(1)** der folgenden Themen (entweder **19 (a)** oder **19 (b)**).

Schreiben Sie **180 – 200** Wörter.

(a) Wie kann ich meine Umwelt am besten schützen?

ODER

(b) Du sitzt am Schreibtisch, um deine Hausaufgaben zu erledigen. Plötzlich hörst du eine Stimme ...

[25]

FÜNFTER TEIL

- 20 Vervollständigen Sie den folgenden Text. Wählen Sie **eins (1)** der drei vorgegebenen Wörter für jede Lücke und schreiben Sie dieses in Ihr Prüfungsheft.

Beispiel: Jeden Samstag gehe ich (**mit, vor, nach**) mit Freunden ins Kino.

Deutsche Vornamen – Ihre Bedeutung und Herkunft

Sophia und Marie waren im (letzten, letzte, letztes) **(a)** _____ Jahr die beliebtesten Mädchennamen der Deutschen, Maximilian und Alexander die beliebtesten Namen für Jungs. Das fand die *Gesellschaft für deutsche Sprache* bei ihrer jährlichen (Studium, Studio, Studie) **(b)** _____ heraus. Aber (wohin, woher, wovon) **(c)** _____ kommen unsere Namen eigentlich? Und was (bedeuten, erklären, nennen) **(d)** _____ sie?

Die Namen Sophia und Alexander kommen aus dem Griechischen. Sophia bedeutet „Weisheit“, Alexander „Beschützer“. Marie ist eine Namensvariante von Maria, einem weit (vorbereiteten, bereiteten, verbreiteten) **(e)** _____ christlichen Namen. Maximilian ist Lateinisch und heißt „der Größte“. Die Erforschung von Herkunft und Bedeutung der Namen nennt (Mann, Mensch, man) **(f)** _____ Namenskunde oder Onomastik.

Germanen und Christentum

Die ältesten deutschen Namen stammen aus dem Germanischen. Als Germanen bezeichnet man (verschiedene, verschiedenen, verschieden) **(g)** _____ Volksgruppen, die circa im 8. Jahrhundert vor Christus auf dem Gebiet des heutigen Mitteleuropa lebten. Sie (war, waren, wart) **(h)** _____ ein kriegerisches Volk. Und das ist an ihren Namen zu erkennen. Holger heißt so viel wie „treuer Speerkämpfer“. Gertrud setzt sich aus „Speer“ und „Kraft“ (auseinander, gegenüber, zusammen) **(i)** _____. Lange hatten die Menschen nur (einen, ein, eine) **(j)** _____ Namen. Er bezog sich auf ihren Beruf, ihre (Herkunft, Ankunft, Zukunft) **(k)** _____ oder eine (besondere, besonderes, besonderen) **(l)** _____ Eigenschaft. Die ersten, die in Europa mehrteilige Namen einführten, waren die Römer. Ab dem 12. Jahrhundert wurde diese Tradition auch im deutschsprachigen (Raum, Zimmer, Zelle) **(m)** _____ übernommen. Daraus entstanden unsere Vornamen und Nach- beziehungsweise Familiennamen.

Von damals bis heute

Mode und Zeitgeist beeinflussten über Jahrhunderte (der, die, das) **(n)** _____ Namensgebung. So (kamen, kam, kamt) **(o)** _____ durch die Französische Revolution 1789 Namen wie Louis oder Henriette in den deutschen Sprachraum und durch die Übersetzungen der (Werk, Werken, Werke) **(p)** _____ William Shakespeares (1564-1616) englische Namen wie Arthur oder Edith. Ende (das, dem, des) **(q)** _____ 19. Jahrhunderts waren Doppelnamen wie Karlheinz oder Annemarie (genau, genauso, genau so) **(r)** _____ beliebt wie Kurzformen, zum Beispiel Max oder Lotte. Sie sind Kosenamen von Maximilian und Liselotte. Die

Namen Kevin und Chantal waren in den 1990er-Jahren modern. Heute versuchen viele Eltern (ihr, ihre, ihren) **(s)** _____ Kindern besonders ausgefallene und individuelle Namen zu geben. Aber „Klassiker“ wie Sophia oder Maximilian bleiben (leise, laut, still) **(t)** _____ *Gesellschaft für deutsche Sprache* weiter populär.

(Magdalena Sturm

Quelle: <https://www.vitaminde.de/leseproben/leben/176-leseprobe-70.html> [bearbeitet])

[20 ÷ 2 = 10]

BLANK PAGE

BLANK PAGE